



Hannover, 1. Oktober 2013

## Pressemitteilung

Hannover snackt Platt: Stadtrundfahrt jetzt auf Plattdeutsch

**Die niedersächsische Landeshauptstadt lässt sich jetzt auf Plattdeutsch erleben. Pünktlich zum Ferienstart bieten die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) und die Hannover City Tour e.K. erstmals Stadttouren im Hannover-Bus mit plattdeutschem Audioguide an.**

Binnenstadt, olet Rathaus, nieget Rathaus oder Markthall: Ab Freitag snackt Hannover Platt – zumindest in den Cabrio-Bussen, die Besucher mehrmals täglich auf einer Hop-on-Hop-Off-Tour zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt bringen. Pünktlich zu Beginn der Herbstferien bieten die HMTG und die Hannover City Tour e.K. nun neben einem deutschen und einem englischen auch einen plattdeutschen Audioguide in ihren Hannover-Bussen an. Er lädt die Besucher der niedersächsischen Landeshauptstadt dazu ein, die Stadt einmal typisch norddeutsch zu erleben. „Niedersachsen ist das Bundesland des Plattdeutschen. Auch wenn die Landeshauptstadt Hannover für ihr reines Hochdeutsch bekannt ist, ist es Ehrensache, für unsere Gäste eine Stadtrundfahrt auf Plattdeutsch anzubieten“, erklärt Hans Christian Nolte, Geschäftsführer der Hannover Marketing und Tourismus GmbH.

Um das Hörerlebnis besonders authentisch und unterhaltsam zu gestalten, hat die HMTG den Text zur Stadtrundfahrt von einer Expertin in Sachen plattdeutscher Sprache übersetzen und einsprechen lassen: Dr. Ilka Brüggemann-Buck ist Plattdeutsch-Redakteurin und -Moderatorin bei NDR 1 Niedersachsen, sie moderiert Samstagsabends die Sendung "Düt un dat op Platt" und ist Autorin der Sendereihe "Hör mal 'n beten to". Die 45-Jährige wirkte zudem bereits beim plattdeutschen Audioguide für das Landesmuseum Hannover mit.

„In Hannover gibt es eine Menge zu entdecken. Ich habe bei der Arbeit am Audioguide viele kleine, interessante Details erfahren, die ich vorher noch nicht kannte. Und ich denke, dass dieser plattdeutsche Audioguide ein tolles Angebot nicht nur für auswärtige Touristen ist, sondern auch für alle, die in Hannover leben, um ihre Stadt vielleicht mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten“, erzählt Brüggemann-Buck.

Für den plattdeutschen Audioguide hat die NDR-Redakteurin mehr als 60 einzelne Abschnitte übersetzt und eingesprochen. Am Ende kamen rund 40 Minuten Audiomaterial zusammen. „Ich mag an der plattdeutschen Sprache besonders, dass sie einem die Möglichkeit gibt, Dinge etwas direkter auszudrücken oder auch ein bisschen mehr Schwung hineinzubringen“, verrät Brüggemann-Buck.

Ob die Teilnehmer der Hannover-Stadtrundfahrt die plattdeutschen Anekdoten rund um die Sehenswürdigkeiten Hannovers an einem Stück, also bei einer geschlossenen Rundfahrt – oder aber mit kleinen Zwischenstopps, also im Hop-On-Hop-Off-Verfahren anhören möchten, bleibt ganz ihnen überlassen: Mindestens einer der zwei Hannover-Busse fährt mehrmals täglich (in der Winterzeit ab November immer mittwochs, freitags und samstags) an der

e  
s  
s  
e  
L  
P

Tourist Information am Ernst-August-Platz 8 ab und steuert insgesamt sieben Haltestellen an.

Das Hop-on-Hop-off Prinzip bietet die Möglichkeit, die Stadttour individuell und flexibel zu gestalten. So können die Besucher den Start- und Endpunkt ihrer Tour frei wählen, an allen sieben Haltestellen ein- und aussteigen, individuelle Pausen einlegen und die Stadttour später oder von einem anderen Ort aus fortsetzen. Nacheinander werden die Haltestellen an der Tourist Information am Ernst-August-Platz, am Erlebnis-Zoo Hannover, an der Apostelkirche (Lister Meile), den Herrenhäuser Gärten, dem Neuen Rathaus, dem Alten Rathaus und dem Maschsee-Nordufer angefahren.

„Jetzt ist genau die richtige Zeit, um im goldenen Herbst mit offenem Verdeck im Cabriobus durch die Stadt zu fahren – und Hannover auf Platt zu erleben“, empfiehlt Nolte.

Tickets für die Hop-on-Hop-off-Tour für einen oder zwei Tage sowie für die geschlossene Rundfahrt sind sowohl in der Tourist Information am Ernst-August-Platz als auch direkt im Bus erhältlich. Je nach Bedarf und Nachfrage sind täglich ein oder zwei Busse im Einsatz. Die Busse bieten Platz für bis zu 70 Personen und sind barrierefrei.

Die im April von der HMTG in Zusammenarbeit mit der Hannover City Tour e.K. eingeführten Hannover-Doppeldecker-Busse werden sehr gut angenommen: Seit Einführung des neuen Stadtrundfahrt-Systems haben mehr als doppelt so viele Personen an einer Busrundfahrt teilgenommen als noch im vergangenen Jahr. Gut gebucht sind auch die Sonderfahrten, die gerne von Unternehmen oder Vereinen genutzt werden.

Bis Anfang kommenden Jahres ist die Einführung weiterer Audioguides geplant, beispielsweise in Spanisch, Französisch oder Russisch.

Weitere Informationen sowie den Flyer mit allen ausführlichen Informationen, einer Übersichtskarte und einem Fahrplan finden Sie unter  
[www.hannover.de/stadtrundfahrt](http://www.hannover.de/stadtrundfahrt)

Infos im Überblick:

Aktuelle Fahrzeiten: Bis 31. Oktober: Täglich 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14.30 Uhr sowie samstags auch 16.30 Uhr (Abfahrt jeweils an der Tourist Information am Ernst-August-Platz). Ab 1.11.: Mi, Fr & Sa, jeweils 10:30 Uhr, 12:30 Uhr und 14:30 Uhr.

Preisübersicht Tickets:

Geschlossene Rundfahrt: 13 €, Hop-on Hop-off Ticket 1 Tag: 15 €,  
Hop-on Hop-off Ticket 2 Tage: 20€, Hop-on Hop-off Ticket 1 Tag ermäßigt: 8 €,  
Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr muss ein Vollzahlerticket gelöst werden. Mit jedem Vollzahler dürfen zwei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitfahren. Jedes weitere Kind unter 15 Jahren bezahlt 8 €. Mit der HannoverCard erhalten Gäste 2,- € Rabatt auf die Hop-on Hop-off Tickets für 1 und 2 Tage. Auf die geschlossene Rundfahrt erhalten sie 3,- € Rabatt.

Pressekontakt:

Julia Sellner | Hannover Marketing und Tourismus GmbH  
Vahrenwalder Straße 7 | 30165 Hannover  
0511/123490-13 | [presse@hannover-marketing.de](mailto:presse@hannover-marketing.de)